

**Kraftquelle: Heilsames
Singen in der
Psychoonkologie**

31.10. – 02.11.25

Norbert Hermanns

Zell a.M. bei Würzburg

Elke Ohlwein

Modulbeschreibung

In Krisenzeiten und Schwellensituationen beschäftigen sich Menschen oft sehr eingehend mit ihrem Leben, sind auf der Suche nach dem, was sie ausmacht und was ihnen wichtig ist. Um existentielle Verunsicherung, seelisches Leid und/oder körperliche Beeinträchtigungen in das Leben integrieren zu können und sich neu zu orientieren, ist es hilfreich, in einen vertieften Selbstkontakt zu kommen. Im Heilsamen Singen einer onkologischen Singgruppe wird der Selbstbezug durch die Gruppe als Resonanzkörper verstärkt und erweitert. An Beispielen aus unserer klinischen und ambulanten Singgruppenarbeit mit onkologischen PatientInnen wollen wir weitergeben, wie Singen Selbstheilungskräfte, Freude und Leichtigkeit mitten in einer existenziellen Lebenskrise anregen kann. Wir möchten aufzeigen, wie spielerisches Singen aus Stress- und Überlebensreaktionen führen kann. Heilsames Singen vermag angstvolle Enge zu weiten, Erstarrtes ins Fließen zu bringen und noch ungesagte Worte und Gefühle auszudrücken.

Anwendungsbezug:

Singen mit Menschen in persönlichen und existenziellen Krisen- und Lebenssituationen – Schwerpunkt: Während/Nach einer onkologischen Erkrankung

In diesem Seminar möchten wir:

- Aufzeigen und gemeinsam erkunden, wie Atem-, Stimm-, Lockerungs- sowie Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen über das Singen, Tönen, Bewegen und Spüren Zugang zu Bedürfnis- und Selbstwirksamkeitserleben sowie zur Stärkung von Resonanz erleben im Selbst- und Gruppenbezug eingesetzt werden können.
- Uns neben einem persönlichen Zugang zum Singen auch Lieder als Erfahrungsstrukturen für emotionale Offenheit, Verbundenheit versus Autonomie erschließen und ein darauf abgestimmtes Lied- und Bewegungsrepertoire einführen.
- Menschen, die mit Patienten in psychosomatischen/ onkologischen Krisen und Schwellensituationen arbeiten oder dies gerne möchten, Impulse für Aufbau und Durchführung von psychoonkologischen Singgruppen geben sowie Grenzen, Möglichkeiten und Herausforderungen dieser Singgruppenarbeit aufzeigen und diskutieren.

Zielgruppe:

Dieses Seminar richtet sich an alle Singbegeisterten sowie Musik- und PsychotherapeutenInnen, PädagogenInnen und sonstige Fachkräfte des Gesundheitssystems, die nach einem Zugang zu Selbstwirksamkeitserleben und Selbstregulationskompetenz bei onkologischen PatientInnen auf tönende Weise suchen.

Modulgebühr:

320 € (ohne Kosten für Unterkunft und Verpflegung)

272 € ermäßigt für Mitglieder

Seminarzeiten:

Freitag 18:00 Uhr bis Sonntag 13:00 Uhr

Norbert Hermanns wird das Modul bei kleinen Gruppen alleine leiten.

Zur Anmeldung

<https://singende-krankenhaeuser.de>